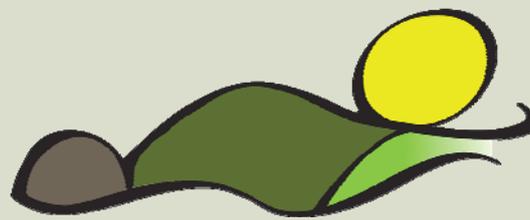


Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 1 / März 2022

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein frohes Osterfest
und einen schönen Frühling
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Engelhart,
die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt der Marktgemeinde

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Marktstraße 14
3123 Obritzberg

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Web: www.obritzberg-rust.gv.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin Martha Kickinger
02786 / 22 92 - 13
martha.kickinger@obritzberg-rust.gv.at

Dr. Griebler

Seit Februar 2022 können Impftermine auch direkt bei Dr. Bettina Griebler in der Ordination gebucht werden.

Mutter-Eltern-Beratung 2022

19. April	21. Juni
17. Mai	16. August

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke Gamsjäger Leopold
13. - 23. Mai



Obritzberg - Rust

Heuriger Schrefl-Unfried
1. - 11. April
Heuriger Higer Anton
18. Mai - 1. Juni

Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren Besuch!

Bettina Rausch

Bettina Rausch im Nationalrat angelobt:

Bettina Rausch, früher schon Landtagsabgeordnete und Bundesrätin, wurde am 20. Jänner von Parlamentspräsident

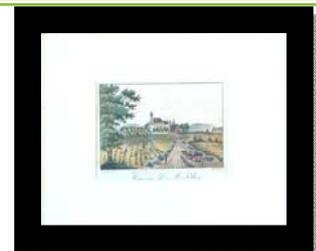
Wolfgang Sobotka als neue Nationalrätin angelobt und willkommen geheißen. Damit hat die Gemeinde Obritzberg-Rust erstmals eine Abgeordnete im Parlament.



Landschaftsbild Kleinhain

Bei der Wohnungsauflösung von Frau Ernestine Kreuzeder, ehemalige Lehrerin in der Volksschule Kleinhain, wurde der Marktgemeinde Obritzberg-Rust, ein Bild der

Kirchenansicht von Kleinhain, durch Ihren Neffen Mag. Hans Angerer überlassen, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.



Dr. Griebler

Strauchschnittplatz und Abholung Briefe und Pakete

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust möchte abermals deutlich darauf hinweisen, dass der **Strauchschnittplatz des Bauhofes NICHT für den Grünschnitt und das Laub** zur Verfügung steht. Der Grünschnittplatz be-

findet sich beim Wertstoffzentrum! Wir bitten um Verständnis!

Des Weiteren möchte Sie die Poststelle Obritzberg höflichst davon in Kenntnis setzen, dass sämtliche Briefe und Pakete **immer erst am**



übernächsten Tag der Benachrichtigung abgeholt werden können. Das kommt daher, dass nur ein Postbote der Region gesammelt die Sendungen ohne Zustellung zur Poststelle Obritzberg bringt. Um Ihr Verständnis wird auch hier höflichst gebeten!

Impressum & Offenlegung, gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.ⁱⁿ Daniela Engelhart
Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf
Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg
Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugendliche & Kinder!

Wir befinden uns momentan in einer sehr herausfordernden Zeit – zum einen ist die Pandemie noch nicht bewältigt, zum anderen herrscht nur einige hundert Kilometer von uns entfernt Krieg. Vom Land Niederösterreich wurde als Unterstützung eine Hotline eingerichtet:

02742/9005-15000 sowie die

E-Mail-Adresse: noehilft@noel.gv.at.

Diese Adressen sollen als zentrale Anlaufstelle gelten, von wo aus die Hilfe sinnvoll gesteuert werden kann.

Abgesehen von diesen nicht erfreulichen Tatsachen hat sich doch wieder einiges im Gemeindegeschehen getan:

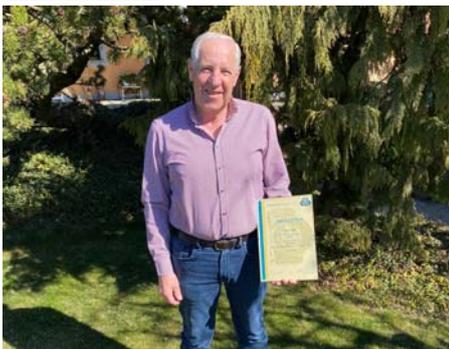
Spielplatz Grünz:



Der bereits für letztes Jahr geplante Spielplatz in Grünz befindet sich momentan in der Bauphase. Geplant sind eine Spielturmkombination (Schaukel, Rutsche, Kletterturm), ein Karussell, eine Federwippe und eine Sandkiste. Natürlich wird es auch eine Sitzgelegenheit geben. Die von der LJ Rust gebaute Hütte, die bis letztes Jahr am Beachvolleyballplatz platziert war, wurde saniert und neben dem neuen Spielplatz aufgestellt.

Somit steht dem Spielvergnügen am neuen Spielplatz nichts mehr im Weg.

Gemeindefilm:



Hr. Pritz aus Großhain ist Mitglied beim VÖFA und hat einen Film über unsere Heimatgemeinde mit all ihren 25 Dörfern

gedreht. Auch zu sehen sind die Kirchen und Kapellen in unserem Gemeindegebiet. Er wurde dem Gemeinderat und den Mitarbeitern am 8. November 2021 präsentiert und ist für die Bevölkerung auch käuflich zu erwerben. Der Film wurde zu den Klubmeisterschaften eingereicht und wurde mit einer Silbermedaille prämiert. Wir dürfen dir dazu ganz herzlich gratulieren.

Street Buddy Warnfigur:



Es wird Ihnen vielleicht schon aufgefallen sein, seit geraumer Zeit stehen in den einzelnen Ortschaften „grüne Männchen“ am Straßenrand. Diese Street Buddy Warnfiguren sollen die Autofahrer, speziell mit überhöhter Geschwindigkeit, auf die Kinder in den Dörfern aufmerksam machen und dazu beitragen mit angemessenem Tempo zu fahren.

LWL – kostenlose Anschlussgebühr:

Wie bei der 1. Ausbaustufe unseres Lichtwellenleiternetzes wird es auch bei der 2. Ausbaustufe ein Datum geben, ab der die Hausanschlüsse nicht mehr kostenlos hergestellt werden.

Wir haben dieses Datum mit 31. Oktober festgesetzt, bis dahin können die Hausanschlüsse des letzten Bauabschnittes für die Gemeindebürger noch kostenlos hergestellt werden, danach werden pro Hausanschluss 600 Euro fällig. Bei Interesse bitte den Gemeindevertrag ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben oder per Mail schicken.

Leichenhalle:



Anfangs Februar wurde auf der Leichenhalle durch die Firma Speiser das längst fällige Dach erneuert. Das bestehende



Eternit wurde durch ein modernes Blechdach ersetzt und an einer Stelle wurde das Dach verlängert. Damit sind die wichtigsten Arbeiten an der Leichenhalle abgeschlossen. Bereits im Vorjahr wurde die Kühlung (die einzige im Gemeindegebiet) erneuert und die Innenausstattung modernisiert.

Fladnitzräumung:

In den Wintermonaten wurde begonnen die Fladnitz zu räumen, gestartet wurde in Statzendorf und vorläufig wurden die Arbeiten bis Fugging weitergezogen. Danke unseren Landwirten, die sich hier sehr kooperativ zeigten und ihre Felder für die Ablagerungen zur Verfügung stellten.

Umweltgemeindetag



Der Gemeindeputztag konnte heuer wieder "etwas normaler" durchgeführt werden: nichts geändert hat sich leider an der Wegwerf-Mentalität vieler unserer Mitbürger, die weiterhin achtlos alles aus dem Auto- oder LKW-Fenster schmeißen, was in der freien Natur nichts verloren hat. DANKE wiederum allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz für eine schöne Gemeinde!

Trotz aller Herausforderungen darf ich Ihnen allen ein schönes Osterfest wünschen.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

buergemeister@obritzberg-rust.gv.at

Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

GEBURTEN

Elina Burger, Jonas Fehringer, Tobias Braun, Christian Gnigler



GEBURTSTAGSJUBILÄEN

50. Geburtstag

Silvia Artner, Cristina-Lenuta Zagan, Josef Thoma, Petra Kocnar

55. Geburtstag

Christian Haselmayer, Herbert Stöger, Petra Zuser, Josef Vogl, Wolfgang Wenighofer, Ernst Rosenberger, Monika Mokry, Karin Angerer, Rudolf Kaiblinger, Sonja Priesching, Michael Mayr

60. Geburtstag

Manfred Homola, Josef Binder, Edeltraud Braun, Monika Schmalzl, Johann Leichtfried, Michael Hengst, Roman Mann,

Sabine Schober, Martin Heinisch, Gabriele Laschober, Sabine Manseder, Sabine Simhandl

65. Geburtstag

Karl Spindler, Walter Walla, Elfriede Hohl, Ferdinand Bartl, Johann Schmalzl, Karl Simhandl, Renate Ruhrhofer, Johann Erber

70. Geburtstag

Othmar Grün, Josef Schabasser, Monika Pfeffer, Franz Pritz, Herbert Macho

75. Geburtstag

Franz Geppel, Rudolf Leoni, Alfred Kaiblinger, Josefa Neuhauser

80. Geburtstag

Werner Schmid, Leopoldine Hörhan

85. Geburtstag

Josefa Heumesser, Anton Haidinger, Karl Gastmayr

HOCHZEITSJUBILÄEN

25 Jahre

Adelheid & Rudolf Pehmer, Sabine & Martin Reishofer

50 Jahre

Roswitha & Rudolf Leoni

60 Jahre

Franziska & Hermann Wurz

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH!

STERBEFÄLLE

Gerhard Flick, Gertrude Wieser, Franz Redlinghofer, Alois Higer, Maria Brandl, Anna Weikl, Josef Binder



Im Gedenken unserer lieben Verstorbenen!

Bgm.a.D. Gerhard Wendl feierte seinen 60. Geburtstag. Wir dürfen ihm hier nochmals herzlich dazu gratulieren.



Danke für die Anteilnahme



Alois Higer

29. März 1932
17. Februar 2022

Für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgeföhls danken wir sehr herzlich.

Ebenso bei allen, die den letzten Weg gestaltet oder begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Wolfgang Maurer für die besondere Betreuung.

Aus Sorge vor Infektionen waren wir um größtmögliche Distanz & Vorsicht bemüht.

Danke für das Verständnis!

Fam. Higer
Hofstraße, Zagging

Landwirt in Ruhe
70 Jahre Mitglied der FF Hain-Zagging
Gründungsmitglied der FF Zagging
Ehem. Obmann-Stv. der Kommassierung Hain
Ehem. Vorstand der Raika Statzendorf
Ehem. Helfer beim Roten Kreuz Herzogenburg
Ehem. langjähriger Kassier beim Seniorenbund
Mitglied beim NÖ Bauernbund
Träger des Verdienstzeichens der MGde. Obritzberg-Rust

Bezahletes Inserat



KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr...



Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Inserat der Gartenwerkstatt Nentwich



Planung
Rasenanlage & Bepflanzung
Gartengestaltung
Pflasterung & Steinmauerbau
Pool / Naturpool / Design-Pool
Beleuchtung & Bewässerung
Pflege & Wartung
Gartenmöbel & Dekoration

Zeit für Neues!

ENTDECKEN SIE UNSERE GROSSE VIELFALT AN MÖBELN FÜR IHREN GARTEN & ERSCHEFFEN SIE SICH EIN ZUHAUSE, DAS GANZ UND GAR IHREM STIL ENTSPRICHT.

JETZT INSPIRATION IN UNSEREM NEUEN SCHAUGARTEN IN HERZOGENBURG HOLEN!

STYLISCH & MODERN



KREATIV & BESONDERS



GARTENWERKSTATT NENTWICH
Wiener Straße 20
3130 Herzogenburg

02782 / 82 880
office@gartenwerkstatt.at
www.gartenwerkstatt.at



Gesunde Gemeinde



1100 Jahre
Rust



Obritzberg -



Einladung zum gratis E-Bike Kurs mit Tipps in Theorie und Praxis

**Mittwoch den 29. Juni 2022
in 3123 Greiling, Betriebsgebiet/
Würstelstand**

1. Kurs: 09.00 bis 12:00 Uhr

2. Kurs: 13:00 bis 16:00 Uhr

max. 10 Teilnehmer pro Kurs



Aufgrund der hohen Nachfrage setzen wir im Rahmen einer Kooperation mit dem ÖAMTC und der Marktgemeinde Obritzberg-Rust ein Zeichen in Sachen der Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen bieten wir einen kostenlosen E-Bike Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern an. Am Programm stehen Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc. Pro Kurs stehen auch einige Leih-E-Bikes zur Verfügung

Anmeldung: Tel.02786/2292-13 Marktgemein-
de Obritzberg-Rust,
unbedingt bis 7 Tage vor dem Termin

Die gesunde Gemeinde freut sich auf zahlrei-
che Teilnehmer!

DEMENTZ SERVICE NOE

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
DEMENTZ
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN**

**Donnerstag, 12.05.2022
19:00 UHR**

Gemeindesaal
Marktstrasse 14
3123 Obritzberg

EINLASS AB 18:30 UHR
VORTRAGENDE: DGKP Renate Spadinger

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
EINTRITT FREI!

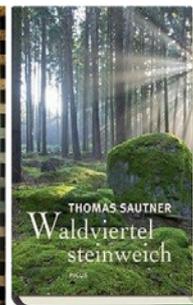
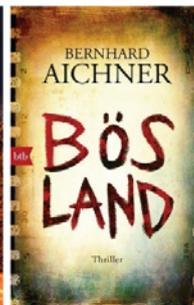
Bibliothek Obritzberg



Auch bei uns gibt es ab sofort die kostenlose „Buchstarttasche NÖ“ für jedes Baby zur Geburt. Die Tasche enthält ein Kinderbuch „Guten Morgen, schönen Tag“, eine Fingerpuppe und weitere Überraschungen. Alle Information diesbezüglich finden Sie auf www.loslesen.at.

Wir würden uns freuen Sie und Ihr Baby in unserer Bibliothek begrüßen zu dürfen. Die Buchstarttasche kann zu den Öffnungszeiten bei uns abgeholt werden (Mittwoch 18:00-20:00 Uhr, Sonntag 09:00-11:00 Uhr). Nicht nur unsere kleinen Gäste freuen sich über unsere große

Auswahl an Büchern, jede Altersklasse wird bei uns fündig (Krimis, Romane, Thriller, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, ...).



Sportunion Obritzberg-Rust-Hain

Sommerfit - POWER WORKOUT - mach mit

Ein anspruchsvolles Training für Jung und Alt. Es ist ein Ganzkörperworkout mit unterschiedlichen Trainingsmethoden, von HIIT über Pyramidentraining bis hin zum Krafttraining.

Wann: jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr

Wo: Sportplatz Großrust (bei Schlechtwetter: in der Turnhalle der VS)

Beginn: 30. Mai 2022

Mitzubringen: Handtuch, Trainingsmatte und Getränk.

Beitrag: kostenlos

Instrukto: Kerstin Bachler

Melde dich an unter: 0699 / 133 21 231



Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch!

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand der Union Obritzberg - Rust - Hain

Hilfswerk Herzogenburg



GESUND GELACHT
Jubiläums-Ausgabe des Medizinkabarets
Regie: Claus Schönhofer



HILFSWERK

Neues aus dem Hilfswerk Herzogenburg:

Der Verein Hilfswerk Herzogenburg veranstaltet am Mittwoch, den 11.05.2022 einen Medizinkabarettabend in der Mehrzweckhalle in Inzersdorf.

Dr. Ronny Peter & Norbert Tekal, Gesund gelacht

Einlass 18:30, Beginn 19:30

Kartenpreis: 25,-

Vorverkauf: Sparkasse Herzogenburg, Rathausplatz 9/10, 3130 Herzogenburg und unter 06764112320

Die geltenden Corona-Regeln werden beachtet!



Chronik des ÖKB Hain/Umgebung

1904 wurde der Veteranenverein in Hain gegründet. Dieser Verein war der Ursprung des heutigen Kameradschaftsbundes.

1911 fand die Fahnenweihe mit der Fahnenmutter Barbara Gamsjäger statt.

Nach dem ersten Weltkrieg erfolgte die Wiederauflebung des Vereins unter dem Namen Kriegerbund Hain und Umgebung.

In dieser Zeit wurde:

1920 das Kriegerdenkmahl errichtet

1929 eine 2. Fahnenweihe abgehalten.

1938 zu Kriegsbeginn musste der Verein dem Reichskriegerbund Kyffhäuser eingegliedert werden.

Die Gründung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Hain/Umgebung erfolgte unter Obmann Alois Higer am 22. Juni 1958.

Aus diesem Grund feierte man am 15. November 1958 eine dritte Fahnenweihe mit der bereits 1911 gekauften Fahne. Diese Fahne wurde inzwischen restauriert und ich auch heute noch in Verwendung.

1961 wurde das alte Kriegerdenkmahl umgebaut und an die Straße versetzt. Das Kriegerdenkmahl wurde inzwischen auch schon restauriert und wird noch immer vom ÖKB gepflegt.

Obmänner bis heute:

Alois Higer 1958-1985

Josef Kaiblinger 1985-1989

Leopold Eder 1989-2010

Franz Bandion seit 2010

Zu den Aufgaben des Vereins zählen die Ausrückungen mit Fahne bei kirchlichen Feiern, Begräbnissen, Besuche und

Zusammenkünfte mit anderen Ortsverbänden, Gedenken zu Allerheiligen, der Besuch der Friedensmesse in Oberwöbling am 26. Oktober, Sammlung für das schwarze Kreuz (von dessen Erlös die Kriegsgräber betreut und erhalten werden), geselliges Beisammensein (z.B. Kellerfest), jährliche Wallfahrt nach Maria Taferl und ein mehrtägiger Ausflug, usw.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann: Franz Bandion

Obmannstv.: Franz Schuster jun.

Schriftführer: Reinhold Weigl

Schriftführerstv.: Josef Buchinger

Kassier: Josef Lehner

Kassierstv.: Martin Krumböck

Kassaprüfer: Günter Gamsjäger,

Klemens Seidl

Niederösterreichischer Zivilschutzverband informiert

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor

allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet

sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben.

Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV,

Tel. 02272-61820,

E-Mail: noezsv@noezsv.at



Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Arbeitslosengeld Rauf
- Nein zur Impfpflicht
- Stoppt Leberdier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen
- Impfpflichtabstimmung: Nein respektieren
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 2. Mai 2022, bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022, in jeder Gemeinde

in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, kön-

nen für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse:

Gemeindeamt Obritzberg, Marktstraße 14, 3123 Obritzberg

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

MO, 02.05.2022, 08:00-20:00 Uhr

DI, 03.05.2022, 08:00-20:00 Uhr

MI, 04.05.2022, 08:00-16:00 Uhr

DO, 05.05.2022, 08:00-16:00 Uhr

FR, 06.05.2022, 08:00-16:00 Uhr

SA, 07.05.2022, 08:00-10:00 Uhr

MO, 09.05.2022, 08:00-16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09.05.2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Hilfe für die Ukraine

INFORMATION FOR UKRAINIAN CITIZENS IN AUSTRIA

WE ARE GLAD, THAT YOU ARE SAFE!

If you are in urgent need of assistance, please contact the hotline:

+43 1 2676 870 9460

If you do not have the financial means to organize accommodation on your own, we provide shelters.

Temporary housing, food and non-food-items are provided in the shelters. Call the hotline for further information.

If you show your ukrainian ID, tickets for the Austrian Railway are free.

HOTLINE: +43 1 2676 870 9460
www.bbu.gv.at



The Federal Agency for Reception and Support Services provides care, counselling and support to foreigners in need of assistance and protection in Austria.

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“ eingerichtet.

Wer Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden unterstützen will oder Betten und Unterkünfte zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at
Bankkonto NOE HILFT
IBAN AT74 3200 0000 1380 0008

Klimabündnis-Arbeitskreis

Im Klimarat – zuhören,
mitdenken, mitgestalten



Im Gespräch mit Maria Prem, Baumgarten, NÖ
Mitglied des Klimarates, Studentin des Studienganges Violine Konzertsfach



Maria, wie bist du Mitglied des Klimarates geworden?

Durch eine zufällige Auswahl. Ich habe einen blauen Brief bekommen und da bin ich zuerst erschrocken. Aber es war nur die Einladung zum Klimarat.

War es für dich klar, dass du mitmachen möchtest?

Ja, eigentlich schon. Ich musste nur die Termine checken.

Hast du dich davor bereits mit Klimafragen beschäftigt?

Durch meine Eltern bin ich damit aufgewachsen. Wir haben vegetarisch gegessen und wenn möglich regional und bio eingekauft. Wir sollten Fragen zum Klima mitbekommen und ich hatte immer eine Nähe zur Natur. Ich war im Thema also drin, aber man erfährt im Klimarat natürlich viel Neues, durch die Wissenschaftler die dabei sind.

Welche Themen habt ihr bisher bearbeitet?

Am Beginn ging es um Daten zum Klima, um den Umgang miteinander, den Ablauf. Es treffen im Klimarat ja verschiedenste Generationen und Berufsgruppen aufeinander. Beim zweiten Treffen ging es um Ernährung und Landnutzung.

Wie läuft ein Wochenende ab?

Die Veranstaltung ist durchgeplant und sehr gut moderiert. Am Beginn gibt es Vorträge von Expertinnen. Auch Wissenschaftler die nicht vortragen sind manchmal da. Man kann in der Pause mit ihnen reden, das ist sehr cool.

Was ist deine Aufgabe?

Viel zuhören. Dann bin ich in einer Arbeitsgruppe und dort sammeln wir Ideen und Vorschläge zum vorgestellten Thema. Da ist es wichtig, dass für jede Meinung Platz ist.

Gibt es etwas, was dich bisher besonders beeindruckt hat?

Ja, dass in der Gruppe sehr viel Wissen zu verschiedenen Bereichen da ist. Es

gibt ein hohes Bewusstsein für die Klima-Problematik. Es zeigt sich, dass wir gemeinsam viel wissen und viel verändert haben wollen.

Wird auch der Lebensstil oder persönlicher Verzicht angesprochen?

Wir reden darüber, dass manches an das wir gewohnt sind, sich ändern wird müssen. Viele akzeptieren das. Es ist ja auch immer eine Frage, was man als Verzicht ansieht.

Hast du als Klimarat-Mitglied eine Botschaft an die Leser*innen?

Wir hatten einen Vortrag von einer Wirtschaftspsychologin. Sie sagt, dass jede kleine Verhaltensänderung andere motiviert ihre eigenen Routinen zu ändern. So werden viele Menschen ange-regt etwas zu tun. Jede und jeder kann „Zugpferd“ sein.

Aktiv fürs Klima:

KlimaLauf der NMS Herzogenburg
offen für Läufer*innen jeden Alters
am 25. Mai 2022 ab 10:30 Uhr
www.nmsherzogenburg.ac.at

Worum geht`s:

Der österreichische Klimarat ist eine Form des Bürgerrates. In einem Bürgerrat werden gesellschaftsrelevante Themen von Expert*innen vorgestellt. Die Mitglieder des Bürgerrates diskutieren und erarbeiten Vorschläge, die dann den politisch Verantwortlichen präsentiert werden. Bürgerräte bilden die Gesamtgesellschaft im Kleinen ab. Sie setzen sich aus Menschen verschiedener Generationen, verschiedener Regionen und verschiedener Bildungsniveaus zusammen.

www.klimarat.org

<https://www.youtube.com/watch?v=GGZBZSDFCYw>
Erklärvideo: Was ist ein Bürgerrat? (4:30 min)



Richten wir
uns gemeinsam auf eine
sinnvolle, ökologisch
nachhaltige und sozial
gerechte Zukunft aus!

Klimareport 2021

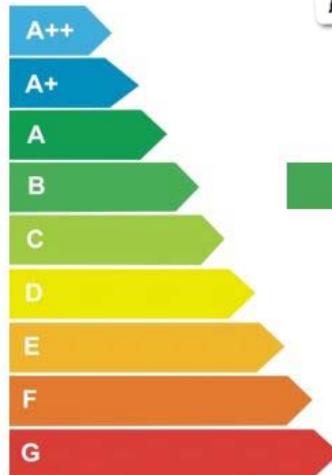
Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust hat im Jahr 2021 den Energie- und Klima-Check von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich auf einem guten Weg sind.

Klimabündnis-Ausweis 2021 Obritzberg-Rust

Obritzberg-Rust ist auf einem guten Weg. Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Obritzberg-Rust liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Klimabündnis-Gemeinde seit 23.05.2006

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indi-



<< Obritzberg-Rust

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



genen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.

Nähere Infos finden Sie unter www.klimabuendnis.at/klimacheck.

Energievorbildgemeinde

Wie schon die vergangenen Jahre wurden unsere Marktgemeinde Obritzberg-Rust auch

im Jahr 2021 wieder als Energievorbildgemeinde ausgezeichnet.



Faschingskrapfen

Auch heuer machte unsere Frau Bürgermeister im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust, den Kindern der Volksschule, des Kindergartens und der Kindergruppe Valerie wieder eine große Freude mit leckeren Faschingskrapfen.



Aus unserer Musikschule

Musikschule startet wieder voll durch im Frühling 2022!

Neuer Tanzspiegel für die Tanzklassen in Wölbling:

Welch eine Freude, wenn der große LKW den nagelneuen 250 Kg schweren, Tanzspiegel liefert und unsere Tänzerinnen nun endlich ihre Choreografien üben können. Tanzlehrerin Katharina Holzweber ist hellauf begeistert und freut sich auf den Einsatz des neuen Spiegels bei ihren wöchentlichen Trainingsstunden.

Neues digital Piano für den Standort Obritzberg/Rust



Sonja Gottschlichs Gesangsklasse darf sich über ein neues digitales Piano als

Begleitinstrument freuen! Nun kann die Gitarre und Gesangspädagogin wieder kräftig in die Tasten hauen und ihre Schülerinnen am Klavier begleiten!

Kammermusik Wettbewerb voller Musikschulerfolg:



Der Kammermusikwettbewerb des NÖBV war für alle 3 Musikschulensembles ein großer Erfolg, wobei das Horn Quartett „HorNett“ von Marianna Peter mit den Schülern Anna Rockenbauer, Jakob Wimmer, Sabrina Holzinger und Pia Müller mit einem Ausgezeichnetem Erfolg belohnt wurden. Auch das Trio „ANSOLIMI“ von Tamara Ofenauer mit Annasophie Ofenauer, Lisa Ruhrhofer und Mia Weissmann, konnte einen Ausgezeichneten Erfolg mit heimnehmen. Das Trio, „Blockflöten Freunde“ mit Feli-

zitas Müllner, Vanessa Helmreich und Milena Feher, traten ohne Bewertung an und wurden auch für ihre ausgezeichneten Leistung gelobt!

Wir gratulieren zum Runden!



Sonja Gottschlich, bekannt für ihre goldene Stimme und dem Händchen für die Gitarre, ist stets gut gelaunt und immer voller Energie. Seit Jahren ist sie in unserer Musikschule immer mit kreativen Ideen zur Stelle und die tollen Veranstaltungen ihrer Klassen sind bekannt im gesamten Fladnitztal. Mit blumigen Grüßen und vielen lieben Worten möchten wir Sonja DANKE sagen und alles Gute vom gesamten Musikschulteam!

SAVE THE DATE: TAG DER MUSIKSCHULEN 2022 – 29.4.2022 Feiern Sie mit uns 35 Jahre Musikschule!

Landjugend Hain

„Ö3 Weihnachtswunder“



Gemeinschaft und Zusammenhalt zeichnen die Landjugend als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum seit jeher aus. Dabei vergessen die jungen Bur-schen und Mädels aber nie auf Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Die Landjugend Hain hat sich daher auch heuer wieder mit € 1.000,- Euro an einer Spendenaktion für das Ö3 Weihnachtswunder beteiligt.

Auch in diesem herausfordernden Jahr hat die Landjugend gezeigt, was es bedeutet, zusammenzuhalten und gemein-

sam zu helfen. Bereits zum dritten Mal hat die Landesspitze der größten Jugendorganisation im ländlichen Raum ihre Mitglieder und Funktionäre zu einer gemeinsamen Spende an das Ö3 Weihnachtswunder aufgerufen. Sämtliche Einnahmen kommen dabei dem Licht ins Dunkel Soforthilfefonds für Familien in Not in Österreich zugute.

Backen für das Ö3- Weihnachtswunder



Die Ortsgruppen im ganzen Land waren dazu aufgerufen, unter ihren Mitgliedern und in ihren Gemeinden Spenden zu sammeln. Als Dankeschön wurden in allen vier Vierteln Niederösterreichs Kek-

se gebacken. „Kekse naschen mit gutem Gewissen, unter diesem Motto stand unser Spendenaufruf zu dieser Aktion“ meinte Obmann Thomas Bosch. „Kekse backen gehört zur Vorweihnachtszeit dazu und kann auch im Lockdown umgesetzt werden, deshalb war es für uns klar bei dieser Aktion vertreten zu sein und Familien in Not damit zu unterstützen.“ fügte Leiterin Lisa Klenk hinzu. Die Kekse wurden verpackt und direkt vor die Haustür geliefert.

„Nach der Rekordspende im Vorjahr war für uns klar, dass wir auch heuer wieder unsere Kräfte bündeln und diese großartige Aktion unterstützen werden“, erklärt Landesobmann Johannes Baumgartner. „Wir sind sehr dankbar, dass so viele Gruppen dabei waren“, ergänzt Landesleiterin Kerstin Lechner. Schon 2018 spendete die LJ NÖ 42.350,- Euro. 2021 stellte man mit 104.350,- Euro den Rekord für die größte Spende in der Geschichte des Ö3 Weihnachtswunders auf.

Aus unserer Sportmittelschule

Auszeichnung Erste Hilfe-FIT Zertifikat



Bild: Freuen sich über die neue Auszeichnung (vlnr): Tiberiu Slatineanu, Yannis Zagan, Kevin Popescu, Emelie Fink (alle 3a), Pädagogin Katharina Braunschweig und Dir. Petra Schrott.

Die Sportmittelschule Wölbling wurde im Jänner 2022 mit dem Erste Hilfe FIT-Zertifikat ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für mehr Sicherheit in der Schule. Die 3a der NMS Wölbling gestaltete Erste Hilfe Plakate, die im ganzen Haus sichtbar gemacht wurden. Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ist ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs zu Schulschluss geplant. "Die richtige Hilfe im Notfall und die Erstversorgung sind wichtige Grundlagen, um im Ernstfall gerüstet zu sein", freut sich Direktorin Petra Schrott über die neu erhaltene Auszeichnung.

Großes Interesse an Sport-SMS

18 VolksschülerInnen stellten sich am Freitag, dem 28. Januar, dem sportlichen

Aufnahmetest für die Sportmittelschule. Diese bietet in den Sportklassen ein breites Spektrum an Bewegungsinhalten. Dass hier sogar Grundsteine für spätere Karrieren gelegt werden können, zeigt der Herzogenburger Olympiateilnehmer Jakob Dusek, der in der SMS Wölbling das Snowboarden gelernt hat.



Bild: Schüler der Sportklassen helfen bei den Aufnahmetests.

„condsty“ zu Besuch in der Schule



Bild: Die SchülerInnen der 1a mit „condsty“ Christian Brückner vor ihrem Wand-Kunstwerk

TikTok-Star Christoph Brückner kam auf Einladung von Margit Eckl in die Sportmittelschule und verbrachte mit der 1a einen ganzen Vormittag. Er vermittelte seine Tricks beim Anfertigen von Bildern und gemeinsam wurden aus Zahlen Affen, Katzen und andere Tiere gezaubert. Dabei entstand ein tolles Gesamtkunstwerk, das man an der Wand vor der Bücherei bewundern kann.

WANDERAUSSTELLUNG 100 JAHRE NÖ

Die mobile Ausstellung, gestaltet vom „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich, machte von 21. bis 25. Februar in der SMS Wölbling vor der Bibliothek Station. Sie gibt einen Überblick über ein höchst turbulentes Jahrhundert in Niederösterreich. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts gingen die SchülerInnen auf Spurensuche nach historischen Erinnerungen in der eigenen Umgebung.



Bild: Lisa-Marie Engelhart, Johannes Groismaier mit Geschichtslehrer Gerhard Lechner

Aus unserer Volksschule



Unsere toll verkleideten Kinder hatten am Faschingsdienstag viel Spaß und Freude in der Schule. Bei strahlendem Sonnenschein tanzten alle am Sportplatz zu guter Musik. Dafür sorgte DJ Lorenz Frühau. Verwöhnt wurden alle Kinder und Lehrerinnen mit süßen Krapfen, gespendet von unserer Gemeinde.



Aus unserem Kindergarten

Seit Jänner ist im Kindergarten der Fasching eingezogen. Jede Gruppe hat ein passendes Projekt gewählt und sich damit in den letzten Wochen intensiv beschäftigt. Der krönende Abschluss war ein Themenfest in allen Gruppen. Am Faschingsdienstag gab es in gewohnter Weise ein ausgelassenes Faschingsfest. Besonders gefreut haben sich die Kindergartenkinder über die Faschingskräpfen der Gemeinde.

GELBE GRUPPE: „Piraten Ahoi“



Nach langer Vorbereitungszeit war es am Faschingsmontag endlich so weit, die Piraten enterten den Kindergarten. In selbstgestalteten Kostümen eröffneten wir unser Fest mit einem Piratentanz zum Lied „Hey Ho wir sind Piraten“. Gut gestärkt ging es nach Würstel und Kuchen mit einer spannenden Schatzsuche weiter. Besonders Spaß hatten die Kinder am Stationenbetrieb mit Dosenwerfen, Sackhüpfen und der Steuerung des Piratenschiffs.

GRÜNE GRUPPE: „Froggy“



Seit Jänner beschäftigen wir uns in der grünen Gruppe mit dem englischen Bilderbuch „Froggy gets dressed“. Mit dem selbst genähten Froggy konnten die Kinder die einzelnen Szenen besonders gut ausspielen und sich dabei viele englische Phrasen merken. Nachdem Froggy nun ein wichtiger Bestandteil unserer Gruppe

ist, haben wir am Rosenmontag ein Froggy-Faschingsfest veranstaltet. Zur Jause gab es Froggy-Brote, grünes Teichwasser (gefärbter Saft) und Froscheier (Weintrauben). Besonders großen Spaß hatten die Kinder beim Froggy-Turnen und bei der Froggy-Quizshow im herbeigezauberten Fernseher. Ausgewert vom Turnen, mit dem Gefühl ein echter Fernsehstar zu sein, fand der Vormittag einen schönen Ausklang.

BLAUE GRUPPE: „Vogel-Fest“



Durch die blaue Gruppe flog heuer ein Schwarm bunter, verrückter Vögel! Schon im Winter haben die Kinder großes Interesse an diesen Tieren gezeigt, sodass wir uns gleich einig waren im Fasching ein Vogelfest zu veranstalten. Die Kinder gestalteten dazu Masken und schmückten T-Shirts mit bunten Federn! Gemeinsam wurde eine Vogelsprache entwickelt, an denen die Kinder besonders viel Spaß hatten. Da Vögel bekanntlich gerne Würmer essen, durften auch bei uns Gummi- und Spaghettiwürmer nicht fehlen. Gut gestärkt flogen die Vögel durch den ganzen Kindergarten und beendeten das Fest mit dem „Vogelanz“.

ROTE GRUPPE: „Rabe Socke Fest“



In diesem Kindergartenjahr ist der „Rabe

Socke“ das Maskottchen in unserer roten Gruppe. Die Kinder wollten sich als Rabe Socke verkleiden und schon ist das Thema zu unserem Faschingsfest festgestanden. Das Basteln der Verkleidung im Vorfeld bereitete den Kindern große Freude. Beim Fest hatten die „kleinen“ Raben Socke viel Spaß und unseren Hunger stillten wir mit dem Lieblingsessen von Rabe Socke: Nudeln mit Soße!

ORANGE GRUPPE: „die Feuerwehr ist da“



„Tatütata, die Feuerwehr ist da!“ war heuer unser Motto der orangenen Gruppe zum Fasching. Gemeinsam mit den Kindern haben wir Helme gestaltet und einen lustigen Feuerwehrtanz eingeübt. Beim Fest durften die jungen Feuerwehrleute einen Übungsparkour bewältigen und anschließend mit blauem „Löschwasser“ ihren Durst stillen. Nach einem bestandenen Rätselspiel bekamen die Feuerwehrfrauen und -männer eine Medaille überreicht.

ASCHERMITTWOCH:



Am Aschermittwoch haben wir symbolisch Faschingsgirlanden im Garten in einer Feuerschale verbrannt, um das Ende der Faschingszeit klar darzustellen. Nun können wir das Frühlingserwachen kaum erwarten und freuen uns darauf wieder viel Zeit in der Natur zu verbringen.

Kindergruppe Valerie

Auf die „Valerie“ ist Verlass – besonders in schwierigen Zeiten

Für die Kindergruppe Valerie war dieser vergangene Winter ebenfalls herausfordernd. Denn die „Corona“-Regeln veränderten nicht nur gewohnte Abläufe, sondern beschränkten auch die eine oder andere Aktivität. Die Erkrankung von Kindern und Betreuerinnen machten immer wieder kurzfristige Umplanungen notwendig. Deshalb freut es uns besonders, dass die Kindergruppe durchgehend offenhalten konnte.



Seit vergangenen Oktober verstärkt Elisa Schierer das Betreuerinnen-Team, zusätzlich sind immer wieder Praktikantinnen, etwa aus der BAfEP St. Pölten, bei uns – so können wir den Eltern Planungssicherheit geben. Das jahreszeitlich abgestimmte Programm und kindgerechte Routinen bieten überdies eine gute Struktur und stärken jene Gemeinschaft, die Eltern und Kinder an der „KiGru“ besonders schätzen. So wurde seit dem Herbst etwa mit Kastanien und Kukuruz gebastelt, die Kinder konnten Äpfel sammeln, diese selbst verkochen und miteinander Kekse backen. Beim Bringen und

Holen der Kleinen konnte man immer wieder neue Kunstwerke bestaunen: Nikolause, Schneemänner oder Adventdekoration wurden gemeinsam gebastelt.



Zusätzlich runden passende Reime (z.B. „Herr und Frau Wurm“), Bücher („Der Schneehase“) oder Lieder („Wir sagen euch an ...“) das ganzheitliche Erleben der jeweiligen Jahreszeit ab. Immer wenn es das Wetter erlaubt, geht es an die frische Luft: in den Garten mit großem Fuhrpark oder auf den Spielplatz. Wenn es aber stürmt und regnet, wird lieber im Turnsaal getobt.



Worauf sich die Kinder – neben Nikolo, Christkind und Osterhase – am meisten freuen, sind Geburtstage: diese werden

mit den Freundinnen und Freunden in der Kindergruppe gemeinsam gefeiert.

Was darüber hinaus zur Valerie-Routine – im besten Sinne – gehört ist, dass wir regelmäßig Kinder in den Kindergarten verabschieden und neue bei uns begrüßen dürfen. Die Eingewöhnung braucht in Corona-Zeiten manchmal etwas mehr Geduld, letztlich kommt aber jedes Kind gut in der Gemeinschaft an, kann Leiterin Eva-Maria Unfried bestätigen.



Apropos Gemeinschaft: Deren Wert zeigt sich ja gerade in schwierigeren Zeiten. So sind der Vorstand und das gesamte Kindergruppen-Team auch den Eltern dankbar, die sich wie gewohnt mit Einkaufen, Wäschewaschen und monatlichem Großputz einbringen. Wir freuen uns schon darauf, in den nächsten Monaten wieder öfter zusammenkommen zu können. Unser Elternabend, bei dem wir auch einen neuen Vorstand wählen werden, findet daher am 6. April um 19 Uhr statt. (Eine persönliche Einladung an die Eltern folgt natürlich noch!)



Landjugend Rust

"Ö3-Weihnachtswunder"



Die NÖ Landjugend beteiligt sich auch heuer wieder am "Ö3-Weihnachtswunder" So spendet die

Landjugend Rust € 500,- für diese Aktion, deren Erlös dem "Licht ins Dunkel - Soforthilfefonds für Familien in Not in Österreich" zugute kommt.

Unsere Landjugend Rust sanierte kostenlos das Vordach am Bauhof:

Der Prüfungsausschuss hatte im Rahmen einer Außenprüfung die statische Sicherheit des Vordaches infrage gestellt. Da die Ruster Landjugend am 18. September die Rustikalparty erstmals am Bauhof abhalten wollte, erboten sich einige "Zimmerer der Landjugend Rust",

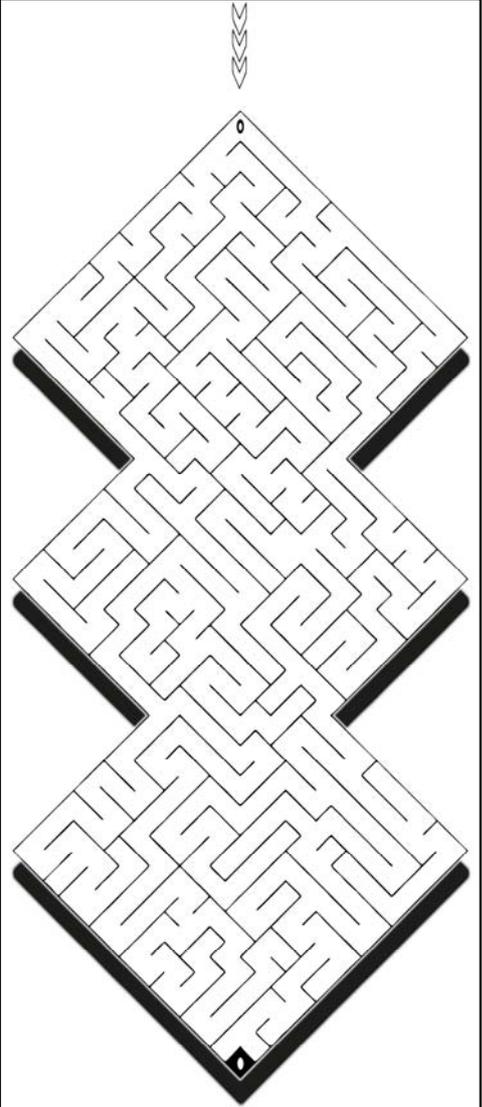
die erforderlichen Arbeiten kostenlos zu erledigen.

DANKE an die LJ Rust für die kostengünstige (nur Materialkosten) Umsetzung dieser anstehenden Sanierung!



Rätselspaß für Groß und Klein

B E Z F T O L W B E Z F T I L W S K V B M N P E
 R E M U S I K I N S T R U M E N T W M B R K H C
 Y O C V B N S H Y X C V B N S H U L L E E T I A
 I F A P U B L I K U M A O X G R M Y T N I L C F
 Z S L J N E R Z Z O L J N E I Z U I L K N F Y X
 O T A R Y T R O M P E T E X T N E E H P T B E S
 T A E D U E I K T Z E D U E A K A E U E R W N Q
 E A U S C H L A G Z E U G V R E R N X V I I O M
 I T E T R Z M A I W E T R Z R A N V S G T S T W
 W S H L S E W Q J W P I X E E Q D S C U T O E S
 S T W F K L A R I N E T T E W E C Y H R S M N T
 E H G I Z A E S E A G I Z A I S K Z X E K A B A
 U E E L F F M U K O N T R A B A S S A D A C L M
 W A I H N L R K E H Y H F A Q R Z P U G R T A L
 R T J V E R A N S T A L T U N G Q O B A T M T S
 I E E T R R M A I W Z T R K M A N V X G E S T W
 W R Q A A I N Q W F H L C L W A D S R U I O G S
 S F Y F E K O N Z E R T E A D E D Y A R X M N X
 E A G I Z A W G E N A P Z V I O P E R E T T E A
 U M I K R O F O N P E L F I M E T Z V D K C L L
 W H B K N E A K L H K V E E A K L M C I R T W N
 R G J N U T I R X G J N U R I R Q O I A N M U S



Konzert

Eintrittskarte

Veranstaltung

Mikrofon

Operette

Trompete

Kontrabass

Gitarre

Klarinette

Schlagzeug

Staatstheater

Musikinstrument

Notenblatt

Publikum

Klavier

